

Sonntagsgedanken zum 4. Fastensonntag (11.03.2018)

Hallo Ihr Lieben!
Allen Gruß und Segen!

Soeben bin ich aus Münster von einer Fortbildung im Priesterseminar zurück. Es war eine gute Zeit. Unser Thema war: Gemeinde in der Welt von heute. Oder „Gemeinde ist Kirche am Ort“. Bei vielen Überlegungen kamen wir auch auf das Wort

„Alle sind Mitarbeiter am Reich Gottes“.

Wir wollten aber die Mitarbeit nicht auf die Gemeinde oder Kirche eingeschränkt wissen, denn außerhalb der Kirche gibt es sicher auch Reich Gottes. Denn „wo die Liebe wohnt, das ist Gott oder Gottes Reich“.

Dazu vielen mir viele Beispiele ein, die ich Ihnen und Euch nicht vorenthalten möchte.

Reich Gottes ist da, wenn Polizisten ihren Dienst als Freund und Helfer tun, die Würde des Menschen achten auch wenn dieser noch so ein Verbrecher ist.

Reich Gottes ist da, wenn eine Frau und Mutter für ihre Kinder und für die Familie sorgt. Wenn Eltern ihre Kinder erziehen, damit sie ein eigenständiges und menschliches Leben führen können mit guter Perspektive für die Zukunft.

Reich Gottes ist da, wenn der Feuerwehrmann alles dransetzt, Brand zu löschen oder sein Leben riskiert, um Menschen bei schweren Unfällen zu helfen.

Reich Gottes ist da, wenn Gewerkschafter sich für menschenwürdige Arbeitsbedingungen und gerechte Entlohnung einsetzen.

Reich Gottes ist da, wenn Krankenpfleger oder Altenpfleger sich liebevoll und sehr zugewandt um Kranke und gebrechliche Menschen sorgen und kümmern.

Sie und Ihr haben und habt sicher viel Phantasie, um diese Reihe fortzusetzen.

Dabei wünsche ich allen viel kreative Freude und Erfolg.

Allen einen gesegneten vierten Fastensonntag und eine gelungene Woche.

Liebe herzliche Grüße
Ihr und Euer

Erich Elpers